

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Das Momentum bröckelt weiter ab

- Der sentix Gesamtindex für die Konjunktur in Euroland fällt im November erneut von 11,4 auf 8,8 Punkte..
- Die Problemfelder in Europa und der globalen Wirtschaft bleiben dabei weitgehend dieselben, was es nicht besser macht. Auch die Schwäche Deutschlands belastet die Euroland-Konjunktur.
- International lässt die Region Lateinamerika aufhorchen. Die Wahl des neuen brasilianischen Präsidenten nährt aus Sicht der Anleger die Hoffnung auf ein Ende der rezessiven Phase. In den USA dagegen zeigt sich mehr und mehr, dass dem Steuerboom, den der US-Präsident in 2018 entfacht hat, so langsam die Luft ausgeht. 2019 wird schwieriger.

Statistik

Umfragezeitraum: **01.11.-03.11.2018**

Umfrageteilnehmer: **991 Anleger**

(davon institutionelle Anleger: **281**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Abkühlung	USA	Abschwung
Deutschland	Abschwung	Japan	Abkühlung
Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Abkühlung
Österreich	Abkühlung	Lateinamerika	Abschwung
Osteuropa	Abkühlung	Globales Aggregat	Abkühlung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: November 2018

Euroland	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18		
Gesamtindex	9.3	12.1	14.7	12.0	11.4	8.8	Tiefster Wert seit 10.2016	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	34.5	36.8	37.3	35.0	33.0	29.3	Tiefster Wert seit 04.2017	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-13.3	-10.0	-5.8	-8.8	-8.3	-9.8		



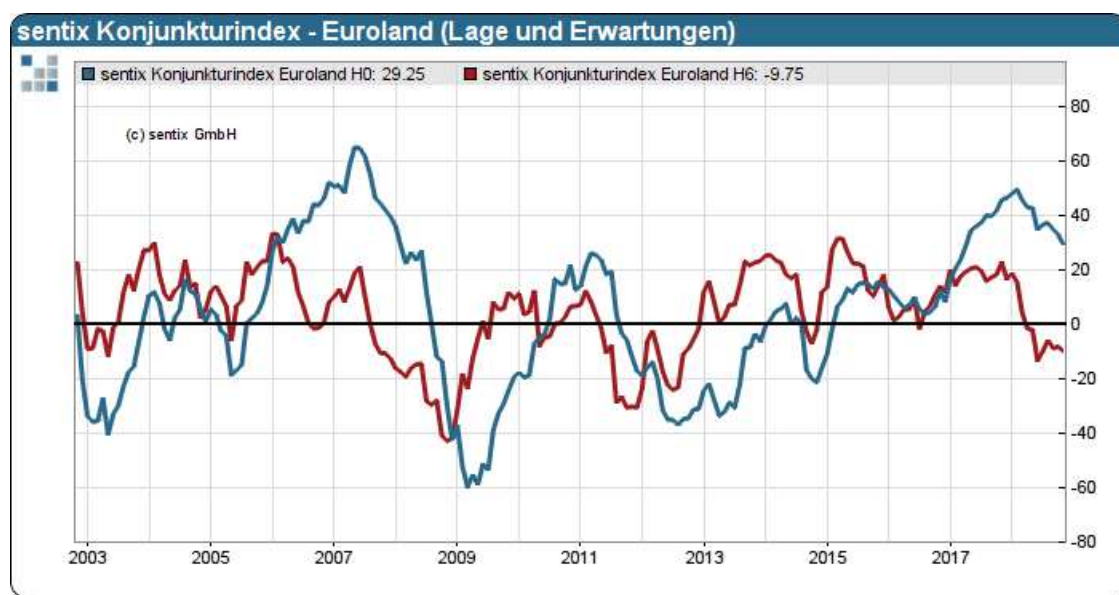
Kommentierung der Umfrageergebnisse von November 2018

Das Momentum bröckelt weiter ab

Im November gibt das konjunkturelle Momentum in der Weltwirtschaft weiter nach. Mit Ausnahme Lateinamerikas messen wir für alle Weltregionen eine Abschwächung der Lagebeurteilungen. Gleichzeitig bleiben die Erwartungswerte überwiegend negativ. In der Eurozone fällt der Gesamtindex von 11,4 auf 8,8 Punkte. Die Lagewerte bleiben bei 29,3 noch klar positiv, doch die Abkühlung schreitet voran. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Euroland: Der Zenit ist klar durchschritten

Die Konjunktur in der Eurozone hat ihren Zenit im Januar durchschritten. Seitdem haben die Konjunkturerwartungen gedreht und seit April sind diese negativ. Der sentix Konjunkturindex war der erste Frühindikator mit dieser klaren Botschaft. Doch nicht nur die Erwartungen sind gedrückt, auch die Lagebeurteilung der rund 1.000 von sentix befragten Anleger geben Monat für Monat nach. Zwar kann bei einem Stand von 29,3 Punkten noch nicht von einer Rezession oder ähnlichem gesprochen werden. Doch die Abschwächung der konjunkturellen Dynamik wird zunehmend auch in der Realwirtschaft spürbar.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig. Dazu tragen außenwirtschaftliche Faktoren, wie die Handelspolitik des US-Präsidenten, ebenso bei, wie europäische Themen. Die Diskussion über die Zukunft der Autoindustrie in Deutschland, die Schwäche des Bankensektors und die Haushaltsfrage in Italien sind hier zu nennen.

Zu allem gesellt sich eine steigende Inflationswahrnehmung, denn ob Niedrigwasser in Deutschland, der USA-Iran-Atomstreit (anhaltend hohe Ölpreise) oder die Wirkung des zunehmenden Protektionismus in der Welt: die Anleger erwarten weiter ein Anziehen der Inflation. Dies bedeutet, dass die Notenbanken kaum von ihrem derzeit eingeschlagenen Kurs zu einer restriktiveren Geldpolitik abweichen können, jedenfalls nicht nur wegen einer konjunkturellen Abkühlung.



Deutschland: Die Belastungen steigen

In Deutschland war das Hauptthema die letzten Wochen die Politik. Die Wahlergebnisse in Bayern und Hessen sowie die Ankündigung von Kanzlerin Merkel, im Dezember den Parteivorsitz abzugeben, haben zu einer Verunsicherung der politischen Akteure geführt. Vor allem die gebeutelten Sozialdemokraten suchen ihr Glück in einer expansiven Ausgabenpolitik. Dabei wäre gerade jetzt nötig, nicht nur die gegenwärtigen, sondern auch die künftigen Belastungen im Auge zu behalten. Denn Deutschlands Konjunktur rutscht weiter ab und bei einem Gesamtindex auf dem tiefsten Stand seit Februar 2016 ist eine Stagnation nicht mehr weit entfernt.

Deutschland	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	
Gesamtindex	18.5	16.2	20.4	18.1	20.0	15.6	Tiefster Wert seit 02.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	56.3	51.3	54.8	51.8	53.0	47.0	Tiefster Wert seit 12.2016
- Erwartungen	-13.8	-14.0	-9.3	-11.0	-8.8	-11.8	

USA: 2019 wird nicht besser

Auch in den USA zeichnet sich zunehmend ein Ende des konjunkturellen Booms, der durch Trumps Steuerreform in 2018 nochmals angeheizt wurde, ab. Die Erwartungen fallen auf den tiefsten Stand seit Juli 2012. Noch ist die Lage erstaunlich robust. Wie ein langer Güterzug, so kommt auch der US-Aufschwung nicht einfach so zum Stillstand. Doch auch in den USA wirken Bremskräfte. 2019 dürfte ein schwierigeres Jahr für die Wirtschaft werden als 2018.

USA	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	
Gesamtindex	20.3	18.6	25.6	23.6	25.3	21.4	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	50.8	53.8	62.8	63.3	66.5	61.5	
- Erwartungen	-6.5	-11.8	-6.3	-10.0	-9.5	-12.5	Tiefster Wert seit 07.2012

Lateinamerika: Politischer Hoffnungsträger

Die Anleger wittern für die lateinamerikanische Region einen Hoffnungsschimmer. Die Wahl des neuen Präsidenten in Brasilien nährt die Hoffnung, dass die Stabilität in das von Korruption und Gewalt gebeutelte Land zurückkehrt. Als einzige Region messen wir für Lateinamerika einen Anstieg der Lage- und Erwartungswerte. Die rezessiven Tendenzen sind damit zwar noch nicht überwunden, aber jeder Aufschwung beginnt mit einer Stabilisierung.

Lateinamerika	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	
Gesamtindex	-4.5	-6.9	-3.9	-19.0	-12.9	-10.2	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-1.5	-4.8	-3.8	-21.0	-17.3	-14.3	
- Erwartungen	-7.5	-9.0	-4.0	-17.0	-8.5	-6.0	



Weitere Tabellen

Japan

	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18
Gesamtindex	14.3	10.9	13.2	12.3	17.9	13.5
Headline Index						
- Aktuelle Lage	32.0	30.5	30.3	30.8	37.0	32.0
- Erwartungen	-2.0	-7.0	-2.5	-4.8	0.3	-3.5

Asien ex Japan

	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	
Gesamtindex	20.6	12.4	16.1	11.9	13.9	12.5	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	38.5	33.3	34.8	28.5	29.3	27.8	Tiefster Wert seit 02.2017
- Erwartungen	4.0	-6.5	-1.0	-3.5	-0.5	-1.8	

Osteuropa

	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	
Gesamtindex	6.0	4.9	8.2	1.4	3.3	3.3	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	17.3	18.8	20.5	13.0	13.3	13.0	Tiefster Wert seit 08.2017
- Erwartungen	-4.8	-8.0	-3.5	-9.5	-6.3	-6.0	

Welt

	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	
Gesamtindex	15.0	11.2	15.2	10.7	12.8	11.1	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	34.4	32.8	35.5	30.4	31.7	29.5	Tiefster Wert seit 08.2017
- Erwartungen	-2.7	-8.4	-3.3	-7.3	-4.6	-5.9	

Schweiz

	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18		
Gesamtindex	16.9	25.5	24.4	21.7	19.6	16.9	Tiefster Wert seit 06.2018	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	47.5	44.8	49.5	49.5	50.8	49.3		
- Erwartungen	-10.0	7.8	1.8	-3.0	-7.8	-11.3	Tiefster Wert seit 03.2015	4. Rückgang in Folge

Österreich

	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	
Gesamtindex	38.1	32.0	33.8	34.0	32.3	21.0	Tiefster Wert seit 03.2017
Headline Index							
- Aktuelle Lage	64.0	60.0	53.0	64.5	58.3	52.0	Tiefster Wert seit 09.2017
- Erwartungen	14.8	7.0	16.0	7.0	9.0	-6.3	Tiefster Wert seit 05.2016



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich rund 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und fast 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.